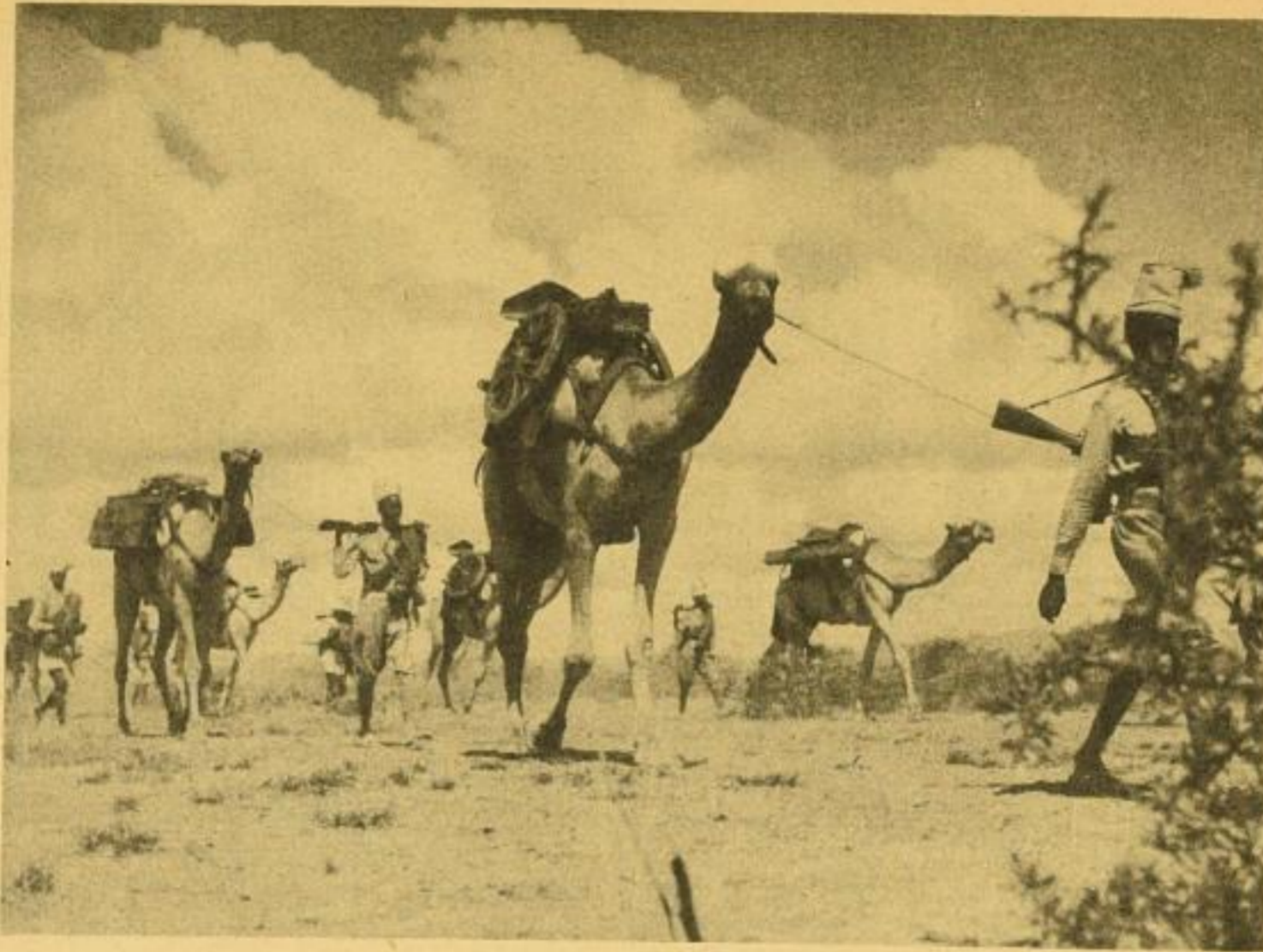


ENDE NOVEMBER ERSCHEINT:



MARSCHALL RODOLFO GRAZIANI

Somalifront

Mit einem Vorwort von Benito Mussolini. XIX, 404 Seiten gr.8°. Mit 11 Abbildungen auf 8 Tafeln, einer Übersichtskarte und 4 Spezialkarten. Geheftet etwa RM 9.—, in Leinen etwa RM 11.50

Marschall Graziani, jetzt Oberbefehlshaber der italienischen Truppen in Nordafrika, hatte im abessinischen Feldzug die Aufgabe, an der Grenze von Somaliland möglichst viele feindliche Kräfte zu fesseln, um dadurch Badoglio zu entlasten, der die eigentliche Entscheidung herbeiführen sollte. Aber er leistete mehr. Nachdem es ihm gelungen war, sein riesiges Operationsgebiet zu organisieren und zu mobilisieren, ging er zur Offensive über und schlug am Ganale Doria und im Ogaden die abessinischen Armeen. Schließlich gelang es ihm, bis nach Harrar vorzudringen und sich in Dire Dawa mit Badoglio zu vereinigen. — Grazianis Darstellungsgabe ist von früheren Büchern her bekannt. Sein Buch ist nicht nur als historisches Dokument wertvoll. Der Krieg gegen Abessinien war ein „Krieg in der Wüste“. Der Krieg gegen England stellt die italienischen Kolonialtruppen vor gleiche oder ähnliche Aufgaben. Das deutsche Volk ist dabei nicht nur Zuschauer, ihm bietet sich hier ein „Lehrbuch“, wie es anschaulicher und eindringlicher nicht geschrieben werden kann.

Ⓢ

C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

721 Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 107. Jahrgang. Nr. 256 Freitag, den 1. November 1940

5209